

29. April 2018

By Europeans, for Europeans

Histoire d'un sauvetage / Story of a Rescue / Eine Rettungsgeschichte

(ECA Paris, 1948–50) Jacques Asseo, 16mm, Farbe, 7 min. Dt. OF*

Village Without Words (ECA Italien, 1950)

David Kurland, 35mm, s/w, 12 min. Kein Kommentar*

Corinth Canal (ECA Griechenland, 1950)

John Ferno, 35mm, s/w, 11 min. Engl. OF*

Houen zo! (ECA Niederlande, 1952)

Herman van der Horst, 35mm, s/w, 21 min*

Les Aventures extraordinaires d'un litre de lait / The Extraordinary Adventures of a Quart of Milk (ECA Frankreich, 1951)

Alain Pol, 16mm, s/w, 15 min. Frz. OmdU

The Story of Koula (ECA Griechenland, 1951)

Vittorio Gallo, 16mm, s/w, 21 min. Engl. OF*

17 europäische Länder waren am Marshallplan beteiligt. Sie bilden das Setting für die Marshallplan-Filme. Die Werbefilme für den Marshallplan sind auch eine Zeitreise durch das kriegszerstörte, wiederauferstehende Europa. Von den Häfen Rotterdams bis zu den in bitterer Armut lebenden Bauern im bürgerkriegszerrütteten Griechenland kontrastieren sie Zerstörung, Armut und Hoffnungslosigkeit mit den wirtschaftlichen Aufbau- und Modernisierungsleistungen des Marshallplans. Die Filme versprühen Optimismus, ergötzen sich an stampfenden Maschinen und funkensprühenden Hochöfen, verleihen den krisengebeutelten Männern Tatkraft und verleihen sogar der Milchproduktion neuen Schwung. (M.F.)

*Einführung von **Maria Fritsche***

*Die drei Filmblocke werden von **Maria Fritsche**, **Michael Loebenstein** sowie den Filmwissenschaftlern **Ramón Reichert** und **Joachim Schätz** kommentiert.*

** Mit Dank an das Zeughauskino / Deutsches Historisches Museum*

Village Without Words (ECA Italien, 1950) von David Kurland wird als Ersatzfilm für **Dobbiamo vivere ancora / Tomorrow We Live (ECA Italien, 1949)** von Vittorio Gallo gezeigt, die 35mm-Kopie des Films ist derzeit nicht zugänglich.